

AUFSICHT

Wie es mit der unabhängigen, integrierten Finanzmarktaufsicht weitergeht sieht auf Seite 3



VERFASSUNG

Der erste Staatsfeiertag nach Klärung der Verfassungsfrage: Aussenminister Ernst Walch nimmt Stellung. 5



PROFITIERT

Warum die UBS im zweiten Quartal einen kräftigen Gewinn verbuchen konnte. 16



AUSSENSEITER

Wieso FCV-Trainer Walter Hörmann sein Team gegen Dnjepropetovsk als Aussenseiter sieht. 19

VOLKSBLATT MIX

Hitzerekord in Liechtenstein

VADUZ – Genau 36 Grad wurden gestern um 16.30 Uhr in Vaduz gemessen. So heiss war es in Liechtenstein seit Beginn der MeteoNews vorliegenden Messreihe im Jahre 1979 noch nie. Zuletzt wurden am 16. Juli dieses Jahres 35,4 Grad gemessen, der alte Rekord stammt aus dem Jahre 1995 mit 34,1 Grad. Die Brutofenhitze hat gestern auch in der Schweiz die Temperaturrekorde reihenweise purzeln lassen. In Bern war es mit 37,0 Grad so heiss wie noch nie seit 1865. Der ganze August war bislang bis zu zehn Grad wärmer als üblich. Der historische Hitzerekord von 41,5 Grad vom Montag in Grono (GR) blieb zwar unangetastet, an verschiedenen Messstationen wurden aber erneut Höchstwerte verzeichnet. Neue Augsthöchstwerte wurden in Basel (38,6 Grad), Luzern (35,7 Grad), Genf (37,6 Grad), La Chaux-de-Fonds (32,5 Grad) und Disentis (32,6 Grad) registriert. Ein Trost für alle: Die Extremhitze soll heute Donnerstag zu Ende gehen.



VOLKI SAGT:

«Jetzt muass halt der FC Vaduz hüt Obad meta äma Superspiel für a Fiiirwerk sorga!»

VOLKSBLATT INHALT

Wetter	2	Sport	19-25
Kino	2	Multimedia	33
Inland	3-13	TV	34/35
Wirtschaft	14-18	International	36

www.volksblatt.li

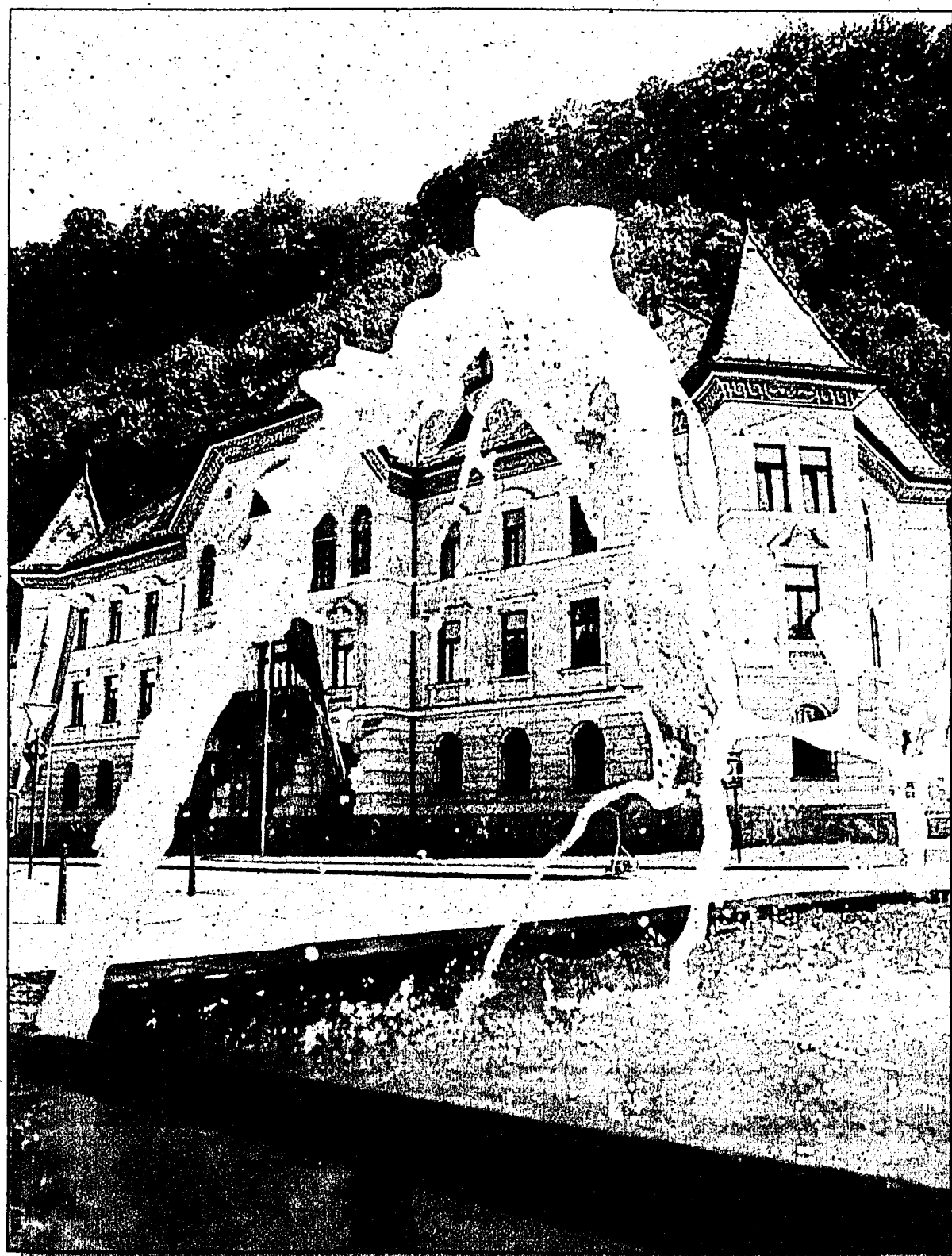
Tel. +423/237 51 51

Fr. 1.50

125. JAHRGANG, NR. 184 Verbund Südostschweiz

Chancen für die Zukunft

Magazin zum Staatsfeiertag 2003 des «Liechtensteiner Volksblatts»



VADUZ – «Liechtenstein ist ein Land, in dem die Menschen entscheiden können, jedem Tag eine neue Chance zu geben», sagt Regierungschef Otmar Hasler. Um Chancen für die Zukunft geht es im Volksblatt-Magazin zum Staatsfeiertag 2003, das heute erscheint.

• Kornelia Pfeiffer

Die grösste Stärke des Kleinstaats Liechtenstein ist, dass sich seine Menschen den Herausforderungen der Zeit stellen. Dazu braucht es den Dialog nach innen wie nach aussen. Diesen Gedanken nimmt das Magazin zum Staatsfeiertag auf: «Im Dialog für die Welt von morgen» entwickeln sich Zukunftsperspektiven und Zukunftswege, die zum Weiterdenken und auch zum Widerspruch anregen wollen.

Liechtenstein ist einzigartig in der Zusammensetzung seiner Elemente für eine erfolgreiche Zukunft. Das Volksblatt-Magazin stellt diese Elemente samt Perspektiven vor: Das neue Gesicht der Monarchie, die Anstrengungen der Politik für ein neues Selbstbewusstsein, das Erfolgsrezept der Industrie, das Sorgen um Qualität im Gewerbe, Situation und Potenzial des Finanzplatzes Liechtenstein, das Credo des Treuhandwesens, die neue Kommunikationspolitik, Trends der Hochschulbildung, die Fürsorge um eine intakte Umwelt, die Initiative des Tourismus, die Aufgabe von Kultur, das Leben mit der Kunst als unendliche Reise.

Und eine Reise gewinnen kann, wer beim Volksblatt-Wettbewerb mitmacht. Wer die richtige Seitenzahl zum richtigen Foto schreibt, der/die hat eine Chance für die nahe Zukunft.

Laserprojektion am Staatsfeiertag in Vaduz

Attraktives Alternativ-Programm zum ausgefallenen Feuerwerk

VADUZ – Anstelle des traditionellen Feuerwerks wird dieses Jahr eine Laserprojektion an die Schlossmauer den Höhepunkt des Staatsfeiertags am 15. August 2003 bilden.

Da wegen der lang anhaltenden Hitze und der daraus resultierenden Trockenheit das traditionelle Feuerwerk nicht durchgeführt werden kann, konnte kurzfristig eine Laserprojektion organisiert werden.

Zeitreise und Weltwunder

Die Laserprojektion nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise durch die Menschheitsgeschichte, vom Höhlenmen-

sch bis hin zur Gegenwart. Gegen den Schluss der rund 20-minütigen Präsentation erleben die Festbesucher die sieben Weltwunder der Antike und die Weltwunder der Neuzeit. Die Laserprojektion enthält zudem auch eigens für Liechtenstein produzierte Grafikteile.

Die Laseranlage wird auf dem Gersterplatz aufgestellt und ist die weltweit grösste mobile Anlage. Zusätzlich werden auf dem Schloss zwei Hochleistungslaser installiert, die weithin sichtbare Strahleneffekte über Vaduz erzeugen werden. Die Präsentation «Weltwunder» ist vom in Amerika ansässigen Weltdachverband der Lasershowbran-

che ILDA (International Laser Display Association) zur Grafikkshow des Jahres gekürt worden.

Musik über Radio L

Die Musik zur Laserpräsentation wird von Radio L übertragen. Auch auf den Hauptplätzen des Volksfestes ist die Musik via Verstärkeranlagen zu hören. Ausserhalb des Zentrums von Vaduz empfiehlt es sich, Radio L einzuschalten oder einen kleinen Radioempfänger mit sich zu führen.

Optimaler Standort im Zentrum

Die optimalen Standorte, um die Laserprojektion betrachten zu kön-

nen, befinden sich im Zentrum von Vaduz – es sind dies vor allem der Gersterparkplatz und die Marktplatzgarage – welche eine gute Sicht auf das Schloss bieten. Das Schauspiel ist auch vom Rheindamm aus zu sehen, allerdings erscheinen in diesem Fall die Bilder aufgrund des grossen Abstands recht klein. (pafl) Seite 3

 THONY
 GIPSERGESCHAFT
 NENDELN +423 373 23 28
 AUSSENSOLATIONEN + STUCCO VENEZIANO

 VOLKSCARD
 GÜNSTIGER GEHT'S NICHT
 VOLKSMART
 MIETE MICH FÜR 5 FRANKEN
 weitere Infos
 www.volksblatt.li smart
 Profitieren Sie als
 VOLKSBLATT-Abonnent
 von Vorzugspreisen
 POWERED BY VOLKSBLATT